



Rother TourenApp

Holen Sie sich unsere Wanderführer als App!



So funktioniert es:

- Kostenlose Rother App vom App Store bzw. Google Play Store laden
- Bis zu fünf vollwertige Beispieltouren aus jedem verfügbaren Guide unbegrenzt testen
- Bequem direkt aus der RotherApp oder über e-shop.rother.de (hier nur für Android) den gewünschten Guide komplett erwerben*

* je nach Guide 5,49-13,99 €

Laden im
App Store



ANDROID APP BEI
Google play

www.rother.de/app

3.30 h | 10,6 km
↑ 190 m | ↓ 200 m

Inversnaid – Inverarnan

5

Auf schmalen Pfad bis an den Anfang des Lochs

Die Etappen 2 bis 5 prägt ganz eindeutig der mächtige Loch Lomond, und so empfinden manche Wanderer fast schon Wehmut beim Zurücklassen dieses Weggefährten, wenn sie einige wenige Kilometer vor dem Etappenziel Inverarnan noch ein letztes Mal auf den See zurückschauen. Nicht wenige sind aber auch froh, den See mit seinem schmalen Uferpfad hinter sich lassen zu können, war doch bis vor wenigen Jahren der Abschnitt von Inversnaid nach Inverarnan der gefürchtetste des gesamten WHW. Intensiven Wegverbesserungen und Instandsetzungen ist es zu verdanken, dass Gefahrenstellen entfernt wurden und so der Wanderer jetzt um einiges einfacher Inverarnan erreichen kann. Die Macht der Elemente wird einem bei Schlechtwetter auf diesem Weg ganz besonders bewusst, kann doch der Wind die Gischt des Sees bis zum Weg tragen oder die Wanderer gefühlt bei der Überquerung der Gegend um Cnap Mòr, nach der Ruine von Ardleish, fast wieder zum See zurückblasen. Mit Bergen rechts und links am Ende der Etappe sind wir nun wirklich so richtig in den Highlands gelandet.

Blick zurück auf Loch Lomond beim Anstieg auf Cnap Mòr.





WHW-Wanderer am nördlichen Loch Lomond mit dem Island I Vow, überragt vom Ben Oss am Horizont.

Ausgangspunkt: Parkplatz des Inversnaid Hotels, Inversnaid, FK8 3TU.

Endpunkt: Beinglas Farm, WHW, Inverarnan, G83 7DX.

Verkehrsanbindung: Fährservice zwischen Inversnaid und Inveruglas sowie Tarbet, von Ende März bis Anfang November. Infos und Buchungen: Tel. +44 1301 702356, www.cruiselochlomond.co.uk/waterbus-ferries.

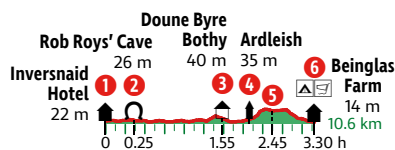
Anforderungen: Wird von vielen als die

anspruchsvollste Etappe des WHW geschildert, da der schmale Wanderweg stetig auf und ab am Ufer des Sees entlangführt. Aufgrund des sehr unebenen Weges mit Steinen und Wurzeln und der oft steilen Uferlinie ist Trittsicherheit unbedingt vonnöten.

Einkaufen: Kleiner Shop in der Beinglas Farm.

Einkehr: Unterwegs keine. **Inverarnan:** Hier kann man im *Drover's Inn* und im Restaurant der *Beinglas Farm* einkehren.

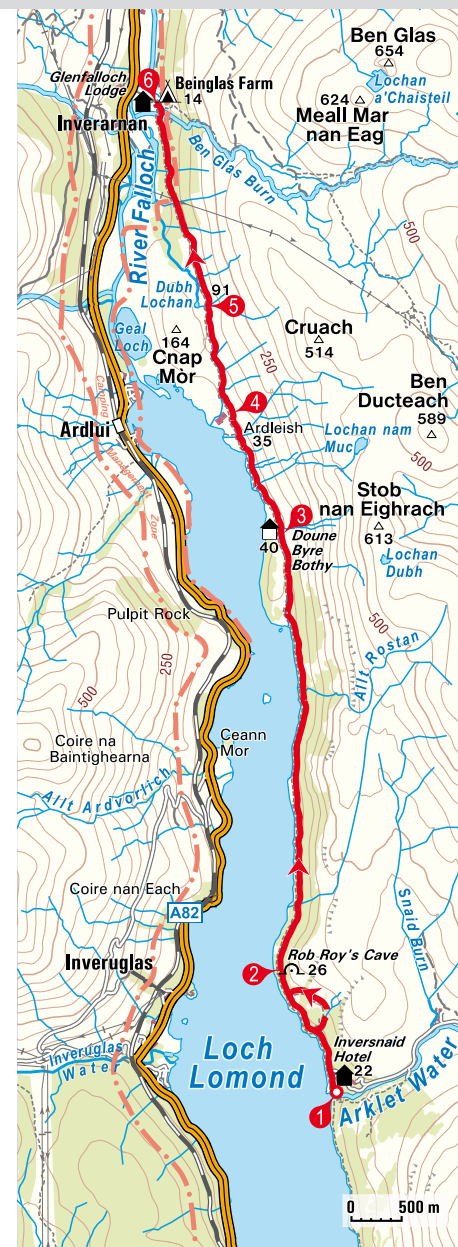
Unterkunft: Inverarnan: *Beinglas Farm Campsite*, WHW, G83 7DX, Tel. +44 1301 704281; B&B, Camping, Restaurant und Bar, direkt am WHW. *Rose Cottage B&B*, A 82, G83 7DX, Tel. +44 1301 704255. *The Drover's Inn*, A 82, G83 7DX, Tel. +44 1301 704234.



Vom **Inversnaid Hotel 1** gehen wir mit diesem im Rücken parallel zum See über den Parkplatz und nehmen dort den WHW auf. Wir betreten sogleich das **Inversnaid Nature Reserve**, das von der Royal Society for the Protection of Birds (RSPB) verwaltet wird. Wir kommen dann zu einem Bootshaus, hinter dem der WHW vorbeiführt.

Variante: Kurz darauf bietet es sich an, den WHW kurz zu verlassen, um optional rechts auf einen Pfad der RSPB abzubiegen: Er führt einige Dutzend Höhenmeter hinauf zu einem besonders schönen **Aussichtspunkt** über den Loch Lomond und die umgebende Bergwelt. Der Weg führt direkt wieder zum WHW und stellt einen Umweg von etwa 10 bis 15 Minuten dar.

Etwa 1,3 km nach Inversnaid sehen wir den Hinweis zu **Rob Roy's Cave 2**, einer Höhle, wo sich der schottische Volksheld versteckt haben soll. Diese liegt zwischen den Felsen. Der Weg führt nun teilweise sehr steinig nahe am Ufer des Sees dahin, bei starken Stürmen erwischt den unverhofften Wanderer hier schon mal die Gischt der Wellen! Vor uns sehen wir in der Mitte des Lochs eine Insel, es handelt sich um Island I Vow. Auf ihr befinden sich die Überreste des Schlosses des MacFarlane-Clans, die Ruine ist aber vom WHW im dichten Bewuchs der Insel nicht auszumachen.





Wanderer begutachten Rob Roy's Cave.

Etwa 500 m nachdem wir auf die Höhe der Insel gekommen sind, lichtet sich auf unserer Uferseite des Sees der Bewuchs und wir treffen bei einem sandigen Strand auf eine ehemalige Weidefläche. Wir wandern nun mit dem Rücken zum See bergauf. Bis ganz auf den höchsten Punkt des Hügels **Creag a' Mhadaidh** kommen wir nicht, denn der Weg verläuft rechts des Hügelrückens. Wir sehen in diesem Abschnitt die Überbleibsel der alten Besiedelung, kreuzen halb

verfallene Einfriedungsmauern, und kurz nachdem wir oben angekommen sind, sehen wir auch schon vor uns die Ruine des Hauses Doune. Nur **Doune Byre Bothy** ③ ist noch erhalten und bietet dem Wanderer Schutz und Unterkunft.

Nach Doune geht es noch einmal zum See hinab, wo sich auch die Fährstation nach Ardlui befindet (Wegweiserschild zur Anlegestelle). Wir kommen dann zu einer weiteren Ruine, **Ardleish** ④, und steigen ab hier in Richtung **Cnap Mòr** empor, einem 164 Meter hohen Hügel auf unserer Linken. Wir erreichen den höchsten Punkt unseres Anstieges mit 97 Metern, gleichzeitig ein toller **Aussichtspunkt** auf den Loch Lomond, der hier ein letztes Mal zu sehen ist, und zwar in seiner ganzen Pracht.

Fernblick am WHW bei der Ruine der Doune Farm.



Das sagenumwobene Drover's Inn in Inverarnan.

Der Boden unter unseren Füßen ist in diesem Heidemoor oft von sehr nachgiebiger Struktur, weshalb der Weg mit Holzbalken befestigt ist. Nördlich von uns sehen wir schon bald den kleinen See **Dubh Lochan** ⑤ und dahinter die Hochspannungsleitungen, die zur Trafo-Station auf der anderen Talseite führen.

Der WHW führt uns unter den Hochspannungsleitungen hindurch bergab zur **Beinglas Farm** ⑥, nordöstlich von **Inverarnan**. In den kleinen Ort kommt man über die Brücke über den River Falloch und dann links entlang der A 82.

i Inverarnan

Inverarnan liegt nördlich des Loch Lomond am River Falloch, der kurz vor dem Ort über einige beeindruckende Felsstufen in die Tiefe braust, die Falloch Falls. Auf der langen Route der Rinder zu den Märkten im Süden war Inverarnan ein wichtiger Übernachtungsort für die Hirten. Das alte Inn dieses kleinen Ortes, der aus nicht mehr als einer kleinen Handvoll Häuser besteht, zeigt schon durch seinen Namen Drover's Inn an, wer hier die Gäste waren. Vielleicht kommt dem einen oder anderen die Bar auch bekannt vor, wurde hier doch eine Szene des Films Cloud Atlas gedreht. Was hätte wohl Rob Roy zu der Szene gesagt? Er soll das Drover's Inn vor Hunderten Jahren regelmäßig besucht haben (www.droversinn.co.uk).